

Der ideale Survival-PKW?

Beitrag von „tomduly“ vom 27. Mai 2009, 00:38

Zitat von Dr.Snuggles;5530

[TRAUM] wenn mal genug kleingeld übrig ist und mein finanzminister einen guten tag hat, hätte ich gerne so einen unimog. am besten ein alter bw krankenwagen zum umrüsten als wohnmobil [/TRAUM]

Hallo,

hab Dir da nen Tipp: wende Dich mal vertrauensvoll an unsere Dagmar :lächeln: Ich hab "leider nur" einen 2tonner mit Plane&Pritsche (und bei Bedarf nen ausgebauten Ex-Richtfunk-Shelter zum draufstellen). Aber bedenkt bei aller Unimogträumerei: es gibt nur zwei glückliche Tage im Leben eines Bauern - der Tag, an dem der Unimog auf den Hof kommt und der Tag, an dem der Unimog den Hof wieder verlässt..

Aber, abgesehen vom Preis und dem Ärger, den man hin und wieder damit hat - [ein geiles Vehikel](#) :winke:

Nach wie vor das meiner Meinung nach ultimative Allzweck-Vehikel ist der Golf II mit dem 70PS Turbodiesel. Unkaputtbar, selbst ein Zahnriemenriß bringt ihn nicht wirklich um (Ventile schlagen nicht auf die Kolben), Verbrauch 4-5l, Reisegeschwindigkeiten von über 160km/h kein Problem. Quasi elektronikfrei. Schlechtwegetauglich, gut Wintertauglich. Übersichtliche Technik ohne japanisch-französische Seltsam-Konstruktionen. Dazu kommt: als ehemaliges Massenauto gibts immer noch alle Teile, sowohl in neu, als auch gebraucht. Das Auto ist heute out, klaut keiner mehr und vollkommen unauffällig, was man von Buschtaxi oder Unimog nicht behaupten kann.

Auf dem Land und in schwierigem Gelände würde ich die Kombination aus kleinem (altem) Traktor und 2-Achsanhänger erwägen. Voll geländegängig, vom Dorfschmied reparierbar, wartungsfrei.

Grüsse

Tom